

„Gelebte Integration“ im Senioren-Internet-Treff

Internationale Delegation ist zu Besuch

FRIEDRICHSHAFEN (gus) - Das Internet ist grenzenlos, man kann sich problemlos auf eine virtuelle Reise begeben – zum Beispiel nach Danzig oder Wien. Diese Gelegenheit hatten die Teilnehmer des Senioren-Internet-Treffs (SIT) Friedrichshafen: Sie hatten Besuch von einer internationalen Delegation. Gemeinsam machten sich die Häfler und ihre Gäste auf eine virtuelle Reise in die Heimatorte der Gäste. Mit Google Streetview und den Fotos auf Goglemaps konnten sie die Städte erkunden.

„Das ist gelebte Integration“, sagte SIT-Vorsitzender Alexander Decker. Bei der 13-köpfigen Gruppe aus acht Ländern handelte es sich um Gäste der Universität Ulm. „Wir wollen zeigen, wie man Internetwerkzeuge sinnvoll anwenden kann“, sagt Ralph Schneider von der Uni Ulm.

Einen Blog des Besuchs gibt's im Internet unter <https://webforseniors.wordpress.com>.



Gehen gemeinsam auf die virtuelle Reise nach Danzig: Karin Wolf, Alina Pietrzak und Magdalena Decker (von rechts).

FOTO: GUNTILD SCHULTE-HOPPE